

202 Krog., 4. August 1933.

Liebe Eltern (Tid),
1. herzlichster Dank für das Paket für die Fenster, es kam am nächsten 3. Sept. 1933 in Schied-
waffen, u. so wurde es leider erst am nächsten Tag ausgehän-
digt. - Wir waren am Mittwoch bei Hanna zum Abendessen
eingeladen es war mit einem Wort herzlich. - In Teil-
weise mitzutun, das Tochter Schumer am 6. VIII. heiratet. Seb-
gram-Schwester. Schumer-Matuzewitz, 140, Digue de Mer, Blankenberghe
Das Geld vom Verein für Simon ist eingegangen. Judith Munk möchte
doch so bald wie möglich Bescheid haben. Fr. Blumenfeld lässt drin-
gend anfragen, warum Mutti ihr nicht antwortet. Dass ich Euch das
Zeugnis von Fr. Parkonen eingesandt habe, ärgert mich zu sehr, Ihr
müsst mich ja für sehr beschränkt halten. Dr. Lipschütz ist diese
Woche leider in Aktion getreten bei einem Heinrich Grau, einem
Bruder von Manuel.

Gibt es einen Schir Hamalaus für Schabbos Nachmu?

Wir werden in Verlegenheit kommen. - Frau Steinmarder war da, 'ch
fährt wieder nach London und wollte was für Dati mitnehmen.
Wir mussten aber die Gelegenheit ungenutzt verstreichen lassen,
ausser einer Karte von Ansorge hätten wir nichts mitzugeben gehabt.

Absender: Carlebach


Wohnort: Leipzig
(auch Zustell- oder Zeitpostamt)

Leibnizstr. 23
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil,
Stockwerk od. Postschließfachnummer

Rahel hat von Hanna wieder ein
Packet mit Käskuchen bekommen.
- Im übrigen werdet Ihr hier
allerseits stark vermisst,
nicht zuletzt von uns, die wir
unseres 'Gelehrtendaseins' all-
mählich doch überdrüssig wer-
den.

*mit best. Brief.
Lufteinbringung!*

*Diese Karte ist zugleich Aufstätt,
günstig für Einzahlung und am 6. 11. 1916.
betr. Erlösung und jenseitigen
Wohls absehnlich gemacht. Hoffentlich
Gut.*

Postkarte
BENUTZT DIE KRAFTPOST

SICHER + SCHNELL + BEQUEM



Sr. Ehrw. Herrn

Rabb. Dr. Carlebach,

in Karlsbad

Hotel zur Post

Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stockwerk

77 Post Tuschardt, 14. VII. 34.

Lieber Etern Fried

wie hasten eigentlich vorgehabt für den Fall,
 daß wir nichts mehr von Euch hören, & wenn
 kommen hören würden morgen Mittwoch eintraf
 in Gahrden. Nam sind wir nach Bawer heutigen
 Nacht wieder unerschütterlich geworden. Wenn ich
 im Privatauto haben köbnt aber ein, das nicht
 kostet dann würden wir uns freuen, wenn wir
 am Donnerstag, da Mittwoch ja nun nicht mehr
 geht damit fahren könnten, wenn aber schon
 Kosten entstehen dann würden wir lieber mit
 der Bahn fahren u. einem früheren Zug benutzen da
 der der Herbst im toschwischen Buschweg hat,
 die Donnerstag früh müßte ihr uns aber bitte
 noch einmal Bescheid geben, ob ihr einen Weg
 bekommen könnt. Tod. Leiden will uns freierlich
 unter keinen Umständen fortlassen ich möchte
 aber 4. nicht so sehr gern noch einleipol hilsten
 u. nachher ich höre, daß Fleming der dort ist,
 sie doch unbedingt noch sehen u. sprechen, 3. sehr
 ich an der handschriftlichen Karte meines Schief,
 daß es sich keinen Vorstz geehret hat u. meine
 wohl doch bedarf, 4., 5. u. 6. - der alte leistung & was
 vorlag ich denke, wir haben es bei Donnerstag, hat
 holt haben wir uns gemeinsam alle beise! Das für
 den alle insb. bevor in Maxise der gestern hier
 aufgetaucht ist u. nun heute nachmittags auf dem
 Stübchen freischalten u. heute abend auch Waffer
 & Schokolade zum fahren will. - Und wenn der, wenn
 Kuravi! der einer Verkündigung auf dem Post

Abfender:

Willy Carlbach

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Bad Suderode (Harz)

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Pension Solbsalmist

...folgte, die ich mir nicht damit freu
...schmeit zu für ja vorstellen, erist
...im Augenblick nicht lieb. Das Post
...für nicht, das ich auch noch da-
...mit sich überaus recht werden wür-
...de hätte ich mir freilich nicht
...kannnen lassen, aber allgeringsten
...! Das habe ich nicht verdient,
...muß ich schon mit dem Tausch
...sagen.

...Auf, wenn läßt die Sprache leicht
...werden. Was sind wir nicht
...schon im Klüppel, befreunden
...hoch zu blühen, der Sonntag abgibt
...läßt noch einmal grüßen, für
...ist schon sehr lieb. - Ich bin
...guten Abends 2 9 in allerbesten Laune
...voll schönem Wetter auf dem Weg

Postkarte



L. B.

Leipzig

Robt. F. C. Carlbach

Leipzig 61

Leipzig Pt 23 st

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

ist mir lieber schon auf
die seine Vorposten mein
Jahreszeiten. Hanna sen
mir herzlich umgeben in
angefordern; wir müssen
dunkel erfahren wissen, wie
die mehr als zwei dortige
Spielern auf die angeforderten
Tische einer Person vor
her. Denn das auch die
verfügt hat über Dank in
einer neuen Konferenzpostage
mit Anstand zu bringen.
Wir sind heute aus Berlin
weg nach Bayreuth gefahren
+ in die Umgebung. (11)

Postkarte



S. 2.

Herrn Rathmüller, Gertrud

Kespeij

Kespeijstr. 23, Bayreuth

112
Liebe Freunde!

Es ist nicht, wohl das Gute,
ab wir es mögen, dass E. T. von
planenden Kaffee am Tyrosen
Ankündigen (wir sind selbstredend
am 2. M. entstanden, wie es mit
es scheint, und haben auf Wolf-
rats Levens Art vom Frühlings
fest) und plötzlich von unserer
Wärterin entzweifeln werden. Es
grüßte bester die 2 Pakete, als
we die ganze Nacht von ihm kam
vor uns aus und ich Abschied
alleinige Aufmerksamkeit unserer Freunde
gewesen. In „Tante Tondel“ kommt